

Stiftung Universität Hildesheim



Psychologie

Bachelor

Fachbereich 1
Erziehungs- und
Sozialwissenschaften





Inhalt

1. Bachelorstudiengang Psychologie
2. Berufsfelder & Chancen
3. Aufbau des Studiums, Teilzeitstudium und Master
4. So bewerben Sie sich
5. Hier finden Sie Unterstützung



Willkommen an der Universität Hildesheim

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Universität Hildesheim interessieren. Gute Gründe, um sich für ein Studium in Hildesheim zu entscheiden, gibt es zahlreich – wir nennen Ihnen drei:

- Die Universität im Zentrum Niedersachsens hat mit derzeit 8.000 Studierenden eine überschaubare Größe. Dies ermöglicht ein Studium in persönlicher Atmosphäre.
- Wir bieten Ihnen mit über 170 internationalen Kooperationen einen Blick über den Tellerrand Hildesheims hinaus.
- Wir unterstützen Sie in allen Phasen des Studiums durch unsere Service- und Beratungsangebote – bei der Studienwahl mit unserem Schnupperstudienangebot »Studium Live«, organisiert von der studentischen Beratung »Anker-Peers« oder den »Informationstagen für Studieninteressierte«. Zu Studienbeginn starten Sie gemeinsam mit allen Erstsemestern in der »Einführungswoche«.

Schauen Sie doch online mal rein, z. B. auf unserem Studiengangportal "SIP" oder bei YouTube und Instagram!



[instagram.com/ankerpeers.unihildesheim](https://www.instagram.com/ankerpeers.unihildesheim)

1. Bachelor Psychologie

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester

Wie lernt das Gehirn, die Wirklichkeit zu konstruieren und passendes Verhalten auszuwählen? Wie können Kinder mit Rechenschwäche gefördert werden? Wie können Lehrende das Lernen unterstützen? All das sind psychologische Fragen, die wissenschaftlich erforscht werden und deren Kenntnis das Fundament für die Tätigkeit von Psychologen_innen in den verschiedenen Praxisfeldern bildet. Der Studiengang richtet sich an Studierende, die ein umfassendes Interesse an einer wissenschaftlichen Betrachtung des menschlichen Handelns, Denkens und Fühlens haben und Kompetenzen für Tätigkeiten in verschiedensten Berufsfeldern der Psychologie erwerben und vertiefen möchten.

Der Hildesheimer Bachelorstudiengang Psychologie ist an bundesweiten Standards ausgerichtet und ist sowohl anwendungs- wie forschungsorientiert. Er vermittelt ein breites Spektrum an wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenkompetenzen und berufsbezogenen psychologischen Kompetenzen. Damit qualifizieren Sie sich einerseits für Tätigkeiten in verschiedenen einschlägigen Berufsfeldern für Psycholog_innen, andererseits werden Sie auf unterschiedliche Optionen der Weiterqualifikation vorbereitet, insbesondere auch für eine vertiefende wissenschaftliche Qualifikation in anschließenden Master- oder Promotionsstudiengängen.

Die Modulstruktur und Inhalte des Bachelorstudiengangs sind berufsrechtlich anerkannt und entsprechen den Vorgaben der Approbationsordnung für Psychotherapeut_innen (PsychThApprO). Hierdurch haben Sie die Möglichkeit, nach dem Bachelorstudium in einen konsekutiven Masterstudiengang „Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ zu wechseln und die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die nach dem Masterabschluss für die Teilnahme an der staatlichen Approbationsprüfung erforderlich sind.

2. Berufsfelder & Perspektiven

Mit dem Bachelorabschluss in Psychologie qualifizieren Sie sich für psychologische Routine- und Assistenz Tätigkeiten – etwa im Gesundheits-, Beratungs- und Erziehungsbereich, in Sozialen Diensten, in Wirtschaftsunternehmen, in Kliniken oder der Marktforschung. Sie können insbesondere in den Bereichen Diagnostik, Beratung, Prävention, Training, Erwachsenenbildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen arbeiten. Für viele klassische Berufsfelder von Psycholog_innen ist die Weiterqualifikation im aufbauenden Masterstudiengang notwendig.

Die Hochschulambulanz für Erwachsene (HSA), die Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche („Kind im Mittelpunkt“ KiM), ein neurobiologisches Labor, ein Reaktionszeit- und Multisensoriklabor sowie ein sozialpsychologisches Labor bieten vielfältige Einblicke in aktuelle Forschung und psychologische Praxis. Durch zahlreiche Kooperationen mit Kliniken, Schulen und Kindertagesstätten, Beratungsstellen, Wirtschaftsunternehmen, sozialen und Gesundheitsinstitutionen, therapeutischen und medizinischen Fachkolleg_innen sowie nationalen und internationalen Forschungspartnern bestehen zahlreiche Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen und weitere Einblicke zu erhalten.

Die Studierenden können unter Anleitung bereits während des Studiums an Untersuchungen und Projekten mitwirken.



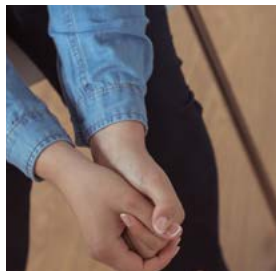
Ausbildung zum Psychotherapeut_in

Die Ausbildung zum/zur Psychotherapeut_in wurde 2020 auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt. Wer künftig eine Tätigkeit als Psychotherapeut_in im Rahmen der gesetzlichen Krankenversorgung anstrebt, muss nach dem neuen Ausbildungsmodell zunächst ein psychotherapeutisch ausgerichtetes Studium absolvieren und im Anschluss an die Approbationsprüfung eine Weiterbildung durchlaufen.

Wie sieht der Ausbildungsweg aus, wenn ich später als Psychotherapeut_in arbeiten möchte?

- Sie absolvieren ein 6-semesteriges Bachelorstudium in dem polyvalenten Studiengang „Psychologie“.
- Anschließend studieren Sie den viersemestrigen Master mit dem Schwerpunkt „Klinische Psychologie & Psychotherapie“.
- Nach Beendigung des Masterstudiums schließt sich die **Approbationsprüfung** an. Ist diese bestanden wird Ihnen die Approbation (Erlaubnis zur Behandlung) erteilt.

Für eine „Kassenzulassung“ als Psychotherapeut_in ist eine anschließende **Weiterbildung von voraussichtlich 5 Jahren** nötig. Diese Weiterbildung wird vergütet. Mit Abschluss der Weiterbildung sind Psychotherapeut_innen berechtigt, sich ins Arztregister eintragen zu lassen und einen Antrag auf Zulassung zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung im System der gesetzlichen Krankenversicherung zu stellen.



3. Aufbau des Studiums, Teilzeitstudium und Master

Das Studium setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

1. Studienjahr

Einführung in die Psychologie als Wissenschaft und Beruf

Überblick über zentrale Fragestellungen, Teildisziplinen, Methoden, Theorien und Befunde sowie die Berufsfelder der Psychologie

Forschungsmethoden und Datenerhebung

Überblick über Vorgehensweisen zur Untersuchung psychologischer Fragestellungen; wissenschaftstheoretische Grundpositionen, Untersuchungsplanung, Datenerhebungsverfahren, Zuordnung von methodischen Ansätzen zu Fragestellungen.

Statistik

Datenerhebung und statistische Datenanalyse

Allgemeine Psychologie I

Theorien und Forschungsbefunde zu den Themen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Bewusstsein, kognitive und exekutive Kontrolle, Gedächtnis, Lernen, Denken und Problemlösen, Sprache und Handeln

Allgemeine Psychologie II

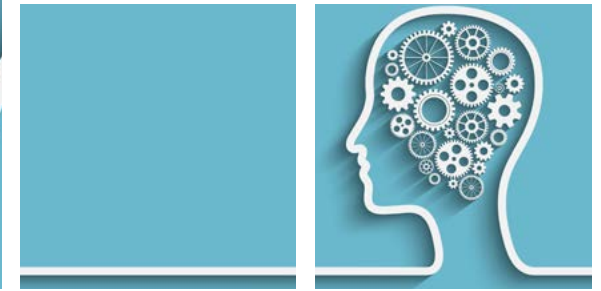
Theorien und Forschung aus der Motivations- und Emotionspsychologie

Biologische Psychologie I

Neuroanatomische und neurophysiologische Grundlagen der Informationsverarbeitung im Gehirn, neurobiologische Grundlagen von Erleben und Verhalten, grundlegende neuronale Prozesse der Sensorik, Aufmerksamkeit und Wahrnehmung

Sozialpsychologie

Personenwahrnehmung, Kommunikation, Gruppenphänomene, Führungsverhalten



2. Studienjahr

Psychologische Diagnostik I

Testtheorie und Testkonstruktion, Erhebungsmethoden, Diagnostische Verfahren, Anamnese, Interview und Gutachtenerstellung

Empirisch-Experimentelles Praktikum

Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation eines eigenständigen wissenschaftlichen Projekts unter Anleitung sowie eigene Mitwirkung in verschiedenen Studien und Experimenten

Entwicklungspsychologie

Entwicklung des Denkens, Verhaltens und Erlebens als lebenslanger Prozess

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

Unterschiede und Gemeinsamkeiten menschlichen Handelns aus der Sicht verschiedener Persönlichkeitstheorien

Pädagogische Psychologie I

Theorien und Forschungsbefunde zu den Themen Lernen und Lehren, Erziehen und Beraten

Klinische Psychologie und Psychotherapie I

Erscheinungsweise, Diagnostik, Entstehung, Aufrechterhaltung, Behandlung und Verlauf von psychischen Störungen sowie psychisch mitbedingten Erkrankungen, alters- und störungsspezifische Kompetenzen zur Diagnostik, Indikation und Intervention.

Praktikum

Das Praktikum umfasst zwei Teile, ein Orientierungspraktikum sowie eine berufsqualifizierende Tätigkeit auf Praktikumsbasis.



3. Studienjahr

Psychologische Diagnostik II

Kenntnisse über theoretische Grundlagen und praktische Durchführung von Entwicklungs-, Intelligenz- und Leistungsmessungen sowie zum Erstellen psychologischer Gutachten

Grundlagen der Klinischen Neuropsychologie und Medizin

Klinische Neuropsychologie, Psychopharmakologie, strukturelle und funktionale Neuroanatomie

Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Erwerb von Überblickswissen, systematische Analyse wirtschaftspsychologischer Fälle, Entwicklung wiss. begründeter Handlungsempfehlungen

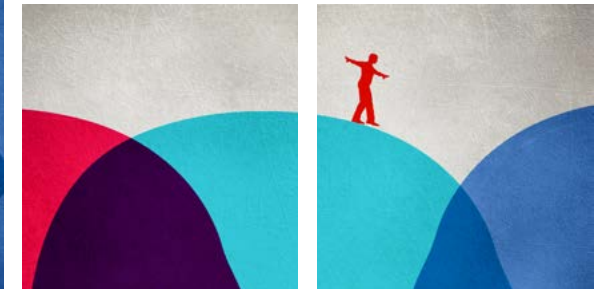
Pädagogische Psychologie II

Entwicklung, Umsetzung und Evaluation eines päd. Projekts (z. B. Fortbildung für Erwachsene, Sozialtraining mit Kindern und Jugendlichen, Lerntherapie); rechtliche sowie familien- und sozialpolitische Aspekte pädagogischer und psychologischer Interventionen

Klinische Psychologie und Psychotherapie II

Klinische Störungsbilder, Ursachentheorien und Behandlungsformen; Einübung von Basisfertigkeiten der Gesprächsführung

Das Studium schließt mit einer **Bachelorarbeit** ab.



Wir bieten mehr: Teilzeit- & Masterstudium

Teilzeitstudium

Die Hildesheimer Psychologie-Studiengänge im Bachelor und Master können Sie auch in Teilzeit studieren. Studierende, die im Teilzeitmodus studieren wollen, müssen dies jeweils im Voraus zu bestimmten Fristen für das folgende gesamte Studienjahr beantragen (siehe hierzu Teilzeitordnung). Der Teilzeitmodus für nur ein Semester ist ausgeschlossen.

Im Teilzeitmodus halbiert sich die Menge der Studienleistungen, d. h., pro Semester darf maximal die Hälfte der pro Vollzeitsemester vorgesehenen Leistungspunkte erbracht werden. Gleichzeitig halbieren sich die ggf. zu entrichtenden Langzeitstudiengebühren. Die anderen Beiträge (für Studierendenschaft, Studentenwerk etc.) reduzieren sich hingegen nicht.

Im Detail sind zahlreiche Aspekte bei der Studienplanung und einige rechtliche Randbedingungen zu beachten. Beispielsweise ist zu überlegen, welche Veranstaltungen leichter auf mehrere Semester verteilt werden können und welche sinnvollerweise in direkt aufeinander folgenden Semestern absolviert werden sollten. Daher ist vor der Beantragung des Teilzeitmodus eine Beratung durch die Fachstudienberatung zwingend. Eine Begründung für die Beantragung des Teilzeitmodus ist nicht erforderlich.

Ein FAQ zu diesem Thema finden Sie unter: www.uni-hildesheim.de/teilzeitstudium

Masterperspektiven

*Der Aufbau des Bachelorstudiengangs ist an bundesweiten Standards ausgerichtet. Somit wird gewährleistet, dass Sie sowohl ein Masterstudium der Psychologie an der Universität Hildesheim als auch an anderen Universitäten aufnehmen können. In Hildesheim können Sie zwischen den zwei Studiengängen **Master mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie** sowie **Master Psychologie** wählen.*





4. So bewerben Sie sich

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss, z. B. Fachhochschulreife oder berufliche Vorbildung

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d. h., Sie müssen sich um einen Studienplatz bewerben. Im 1. Schritt registrieren Sie sich hierzu im Bewerbungsportal hochschulstart.de. Im 2. Schritt bewerben Sie sich dann über das **Online-Portal der Universität Hildesheim**. Das Online-Portal ist ab Anfang Juni freigeschaltet.

! *Bitte beachten:*
Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz zum Wintersemester endet am 15. Juli eines Jahres (Ausschlussfrist).

Internationale Studienbewerber_innen:

Grundsätzlich wird für eine Bewerbung das Sprachniveau C1 der deutschen Sprache vorausgesetzt. Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt direkt über Uni-Assist.

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die jeweilige Fachstudienberatung bzw. können der jeweiligen Studienordnung entnommen werden.

Für den Studiengang Psychologie kontaktieren Sie die Fachstudienberatung unter der E-Mailadresse: fsbpsy@uni-hildesheim.de



5. Hier finden Sie Unterstützung

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung berät Studieninteressierte, Studierende und Absolvent_innen zu allgemeinen Fragen rund um die Wahl und Durchführung eines Studiums.

Kontakt: *Zentrale Studienberatung (ZSB)*
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Fon: 05121-883 55555 (Infoline)
Mail: infoline@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/zsb

Studienfinanzierung – vielfältige Unterstützung für Studierende

Ein Studium eröffnet viele Chancen, ist aber auch mit Kosten verbunden. Die Universität fördert mit dem Deutschlandstipendium und im Minerva-Kolleg besonders leistungsstarke Studierende. Darüber hinaus vergibt sie das Lore-Auerbach-Stipendium an Studierende, die sich ehrenamtlich engagieren.

www.uni-hildesheim.de/studienfinanzierung

Studieren ohne Abitur

Je nach persönlicher Vorbildung – entweder schulisch (z. B. durch Berufsfachschule) oder beruflich (z. B. Meisterprüfung) – können Sie sich um einen Studienplatz an der Universität Hildesheim bewerben.

www.uni-hildesheim.de/studierenohneabitur

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die entsprechende Fachschaft: fspsapsy@info.uni-hildesheim.de

facebook.com/psyhildesheim



International Office

Mehr als 170 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Weitere Hinweise und Informationen: www.uni-hildesheim.de/io

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Stiftung Universität Hildesheim

www.uni-hildesheim.de/handicampus

Noch mehr Infos:

www.uni-hildesheim.de/sip
www.uni-hildesheim.de/studium



Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Fon: 05121 883 55555 (Infoline)
infoline@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de



Folgen Sie uns auf Facebook
und Instagram unter "unihildesheim"

Redaktion & Layout: Britta Lehradt, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung: franzki communication

Bildnachweis: fotolia.com: pogonici (S. 1, Rücken), jd-photodesign (S. 11); Clemens Heidrich (S. 1, 2, 3, Rücken), adobe.stock.com: Photographee.eu (S. 4), ShpilbergStudios (S. 7), lolloj (S. 9); photocase.com: KONG (S. 5), Gerti G. (S. 8), rebealk (S. 10); istock.com: Franziska Werner (S. 6).

Stand: Juni 2021 - Änderungen vorbehalten -



© 2018

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.